

Innovationskraft für das Bergische RheinLand

Wie der Innovation Hub die Digitalisierung im Mittelstand vorantreibt

Mit neuen Netzwerken, smarten Ideen und fachstarker Teammannschaft bringt der Innovation Hub Bergisches RheinLand mittelständige Unternehmen, Wissenschaft und Politik zusammen.

Mit dem Einzug Ende Januar 2022 in die Halle 51 auf dem Steinmüllergelände in Gummersbach bekommt der Innovation Hub das innovative Zuhause, welches der Vision gerecht wird: Das digitale Kompetenzzentrum der Region zu werden! Auf den knapp 1.200 m² verteilt sich im unteren Bereich die Modellfabrik mit mehreren Maschinen. Im ersten Obergeschoss erwartet die Besucher ein Plenum, Workshopräume sowie Innovationsräume, die Lust auf kreatives Arbeiten machen.

Mitglieder des Vereins, der durch EFRE gefördert wird, profitieren praktisch vom Zusammenspiel mit wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie sieben Professoren der TH Köln.

“Seit Februar können wir in den neuen Räumen der Halle 51 unsere Mitglieder begrüßen. Die Räume tragen dazu bei, dass sich der Austausch zwischen InnoHub und Mitgliedsunternehmen stark erhöht hat. Zudem zeigt sich das Interesse der Unternehmen anhand der über 30 Veranstaltungen seit Einzug. Wir freuen uns über die sehr erfolgreiche Startphase im 1. Halbjahr und wollen im zweiten Teil des Jahres, auch durch die DigitalXchange, welche am 17. September stattfinden wird, unsere Räume weiter lebendig machen.” So Tom Frenzel, stellvertretender Geschäftsführer des Vereins.

Neben zahlreichen praxisbezogenen Projekten, wie beispielsweise der Energie-Optimierung einer Spritzgießmaschine oder der Analyse von Ökobilanzen in KMUs bietet der InnoHub verschiedene Veranstaltungsformate an, um den Austausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu fördern. So finden, neben einem monatlichen Afterwork, regelmäßige Stammtische zu Themen wie Personalentwicklung, der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung oder dem Digitalen Vertrieb statt. Interessierte sind willkommen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und den InnoHub kennen zu lernen.

“Die Herausforderungen der Digitalisierung gemeinsam angehen, sowie open-innovation und das gemeinsame Erreichen von entsprechenden Zielen, sind die Antreiber, die uns motivieren. Das Bergische Rheinland mit seinen vielen kleinen und mittelständigen Unternehmen hat ein enormes, wirtschaftliches Potential. Wir als Innovation Hub wollen zur Erhöhung der Innovationsfähigkeit und der dauerhaften Sicherung des Wirtschaftsstandortes beitragen.”, so Torsten Winterberg, Geschäftsführer des Vereins.

Der Innovation Hub versteht sich als Knotenpunkt zwischen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Bergischen RheinLand. Durch einen „Open-Innovation-Ansatz“ schafft er Forschungsmöglichkeiten im Kontext der Digitalisierung, die alleine nur schwer und mit deutlich größerem Aufwand zu realisieren wären. Das Team setzt sich aus dem Verein und der TH Köln zusammen. Insgesamt haben sich mehr als 30 Mitarbeiter, darunter 7 Professoren, 4 Koordinatoren, 2 Innovation Coaches und 7 wissenschaftliche Mitarbeiter, dem Ziel der Digitalisierung von kleinen bis großen mittelständischen Unternehmen aus der Region verschrieben.

Innovation Hub Bergisches RheinLand e. V., Kathleen Bayer, Marketing/Events,
kathleen.bayer@innovation-hub.de, 0160-90 58 44 75